

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBB Hochschulwesen

Universität <FRANKFURT AM MAIN>

Geschichtswissenschaft

AUFATZSAMMLUNG

- 18-1 *Frankfurter Historiker* / hrsg. von Evelyn Brockhoff, Bernd Heidenreich und Michael Maaser. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 185 S. : Ill. ; 22 cm. - (Schriftenreihe des Frankfurter Universitätsarchivs ; 6). - ISBN 978-3-8353-1749-9 : EUR 19.90
[**#5730**]**

Mit der deutschen Wiedervereinigung und der Öffnung der auf dem Territorium der ehemaligen DDR befindlichen Archive hat die Historiographie der deutschen Universitäten einen großen Aufschwung genommen, handele es sich um Gesamtdarstellungen, Darstellungen einzelner Epochen, Fakultäten, Disziplinen und Fächer, Personenlexika oder thematische Sammelbände. Dabei ist eine Fokussierung auf die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg zu konstatieren, wobei die NS-Zeit und die Zeit der deutschen Teilung besondere Berücksichtigung finden. Die Jahre bis zum Ende des Ersten Weltkriegs werden eher stiefmütterlich behandelt, und wer sich dafür interessiert, ist meist auf ältere Untersuchungen angewiesen, die ihre Entstehung häufig Universitätsjubiläen verdanken.

Nur wenige Universitäten verfügen über moderne Gesamtdarstellungen, und an dieser Stelle ist die 1914 gegründete Stiftungsuniversität Frankfurt am Main hervorzuheben, die 1932 das Privileg erhielt, sich nach Johann Wolfgang von Goethe zu benennen. Sie verdankt ihre Entstehung dem Engagement von Frankfurter Bürgern, allen voran Wilhelm Merton (1848 - 1916). Ihre Geschichte wurde von dem Frankfurter Historiker Notker Hammerstein in drei monumentalen Bänden umfassend und detailliert dargestellt.¹ Hammerstein ist auch Mitherausgeber der ***Schriftenreihe des***

¹ ***Die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main*** / Notker Hammerstein. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 25 cm. - Bd. 1 zuerst 1989 ersch. im Metzner-Verlag, Neuwied, Frankfurt (Main) [**#2625**]. - Bd. 1. Von der Stiftungsuniversität zur staatlichen Hochschule 1914 - 1950. - 2012. - 907 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-8353-0801-5 : EUR 89.00 (mit Bd. 2). - Bd. 2. Nachkriegszeit und Bundesrepublik 1945 - 1972. - 2012. - 982 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-0550-2 : EUR 49.00. - Rez.: ***IFB 12-4*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz01944169Xrez-1.pdf> - Bd. 3.

Frankfurter Universitätsarchivs,² in welcher der hier anzuzeigende Band³ erschienen ist, und hat eine über 40seitige Gesamtdarstellung des Frankfurter Historischen Seminars beigezeichnet (S. 15 - 57). So werden die sechs Porträtskizzen des Althistorikers Matthias Gelzer (1886 - 1974), des Mediävisten Paul Kirn (1890 - 1965), der Mediävistin und Regionalhistorikerin Elisabeth Orth (1937 - 1991), des Mediävisten Ernst Kantorowicz (1895 - 1963) und der Neuzeithistoriker Otto Vossler (1902 - 1987) und Werner Gembruch (1918 - 1988) in einen für ihr Würdigung unabdingbaren universitären Kontext eingeordnet. Die Genannten waren Gegenstand einer Vortragsreihe *Frankfurter Historiker*, die das Universitätsarchiv gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung und dem Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster Frankfurt am Main im Wintersemester 2012/2013 veranstaltet hat. Wie der Mitherausgeber Bernd Heidenreich, Direktor der Landeszentralstelle für Politische Bildung, in seiner Einleitung (*Zur Vortragsreihe. Bildung ist, was übrig bleibt*, S. 9 - 14) vorausschickt, sollen die einzelnen Porträts exemplarisch sein:

„Vor diesem Hintergrund will der vorliegende Sammelband nicht nur die Entwicklung des Frankfurter Historischen Seminars und der Geschichtswissenschaft an der Universität Frankfurt nachzeichnen, sondern auch einen Blick auf Lebensweg und Werk jener Persönlichkeiten werfen, die seit den zwanziger Jahren in Forschung und Lehre Geschichte erforscht und erschlossen, aber auch an junge Menschen vermittelt haben“ (S. 9).

Betrachtet man die klangvollen Namen derjenigen Frankfurter Historiker, die nicht porträtiert werden (z.B. Fedor Schneider, Fritz Kern, Alfred von Martin, Wilhelm Schübler, Walter Platzhoff, Ulrich Noack, Walter Kienast, Paul Klute, Walter Schlesinger, Werner Goetz, Josef Fleckenstein u.s.w.), hätte man sich auch eine andere Auswahl vorstellen können, doch haben die Ausgewählten mit der Ausnahme des aus rassistischen Gründen vertriebenen Kantorowicz bis zum Ende ihrer Karriere in Frankfurt gewirkt. Ihre Namen decken zudem auch außerfachliche Aspekte ab: Kantorowicz steht für die von

Ihre Geschichte in den Präsidentenberichten 1972 - 2013. - 2014. - 275 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-1592-1 : EUR 29.90.

² In *IFB* wurden besprochen: **Stadt, Universität, Archiv** / hrsg. von Michael Maaser. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2009. - VI, 178 S. ; 22 cm. - (Schriftenreihe des Frankfurter Universitätsarchivs ; 2). - ISBN 978-3-8353-0549-6 : EUR 20.00 [#0717]. - Rez.: *IFB 10-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz31187035Xrez-2.pdf> - **"Politisierung der Wissenschaft"** : jüdische Wissenschaftler und ihre Gegner an der Universität Frankfurt vor und nach 1933 / hrsg. von Moritz Epple, Johannes Fried, Raphael Gross und Janus Gudian. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016. - 505 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriftenreihe des Frankfurter Universitätsarchivs ; 5). - ISBN 978-3-8353-1438-2 : EUR 39.90 [#4927]. - Rez.: *IFB 17-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8164> - **Literaturwissenschaften in Frankfurt am Main 1914 - 1945** / hrsg. von Frank Estelmann und Bernd Zegowitz. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 333 S. ; 23 cm. - (Schriftenreihe des Frankfurter Universitätsarchivs ; 7). - ISBN 978-3-8353-1993-6 : EUR 29.90 [#5233]. - Rez.: *IFB 17-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8349>

³ Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/38/71/36/38713635_toc.pdf

den Nationalsozialisten vertriebenen Emigranten,⁴ Gelzer und Kirn waren, wie so viele „deutsche“ Professoren, geborene Schweizer, Orth war eine der wenigen Frauen, die zwar keine Professur erlangte, aber als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Geschäftsführerin des Historischen Seminars aus dessen Geschichte nicht hinwegzudenken ist.

Die Verfasser dieser Lebensbilder sind / waren selber Frankfurter Historiker (Notker Hammerstein, Heribert Müller, Janus Gudian, Ulrich Mulhack, Peter Wende) oder haben durch Studium, Promotion und / oder Habilitation einen engen Frankfurt-Bezug (Christian Meier, Johannes Heil).

Im Zentrum der meisten Lebensbilder stehen die herausragenden Werke der Porträtierten: Bei Gelzer seine von 1921 bis 1960 in sechs Auflagen erschienene Caesar-Biographie, die niemand besser als der spätere Caesar-Biograph Christian Meier (S. 59 - 80) würdigen könnte.⁵ Von Kirns Arbeiten erreichte die **Politische Geschichte der deutschen Grenzen** vier Auflagen.⁶ „Es ist das politischste Buch eines Unpolitischen; im Grundton national, der uns Heutigen manches Mal auch nationalistisch, doch auch nur in sehr wenigem nationalsozialistisch anmutet“ (Heribert Müller, S. 81 - 103, hier S. 90). Von Orth (Johannes Heil, S. 105 - 119) könnte man größere kulturgeschichtliche Aufsätze nennen, doch sei hier auf ihre Dissertation verweisen, die einige der späteren Arbeiten präludiert.⁷ - Für das wirkmächtige Schaffen des Stefan George-Jüngers Kantorowicz (Janus Gudian, S. 121 - 144) steht die Biographie des Stauferkaisers Friedrichs II.;⁸ für die Jahre im amerikanischen Exil sollte auch sein zweites grundlegendes Werk benannt

⁴ Er wird auch mit einem Beitrag von Robert E. Lerner in **"Politisierung der Wissenschaft"** (wie Anm. 2) gewürdigt (hier S. 173 - 191). - Vgl. auch **Ernst Kantorowicz : a life** / Robert E. Lerner. - Princeton ; Oxford : Princeton University Press, 2017. - 424 S. : Ill. - ISBN 978-0-691-17282-8 : \$ 39.95. - Ferner **Mythen, Körper, Bilder** : Ernst Kantorowicz zwischen Historismus, Emigration und Erneuerung der Geisteswissenschaften / hrsg. von Lucas Burkart ... - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 351 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1750-5 : EUR 39.90 [4241]. - Rez. **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz434166030rez-1.pdf> - **Ernst Kantorowicz** : der "ganze Mensch" und die Geschichtsschreibung / Janus Gudian. - Frankfurt am Main : Societäts-Verlag, 2014. - 221 S. : Ill. ; 21 cm. - (Gründer, Gönner und Gelehrte). - ISBN 978-3-95542-085-7 : EUR 14.80. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1050574567/04>

⁵ **Caesar** / Christian Meier. - Berlin : Severin und Siedler, 1982. - 590 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-88680-027-8. - Zuletzt: München : Siedler, 2004).

⁶ **Politische Geschichte der deutschen Grenzen** / Paul Kirn. - Leipzig : Bibliographisches Institut, 1934. - 192 S. : Mit 12 Kt.-Skizzen und 7 farb. Kt. ; gr. 8°. - **Politische Geschichte der deutschen Grenzen** / Paul Kirn. - 4., verb. Aufl. - Mannheim : Bibliographisches Institut, 1958. - 191 S. : Mit 14 Kt. im Text ; 8°. - (Meyer kleine Handbücher).

⁷ **Die Fehden der Reichsstadt Frankfurt am Main im Spätmittelalter** : Fehderecht und Fehdepraxis im 14. und 15. Jahrhundert / Elsbet Orth. - Wiesbaden : Steiner, 1973. - VII, 209 S. ; 24 cm. - Zugleich: Frankfurt (Main), Univ., Fachbereich Geschichtswissenschaften, Diss. 1971.

⁸ **Kaiser Friedrich der Zweite** / Ernst Kantorowicz. - Berlin: Bondi, 1927. - 651 S. : Ill.

werden.⁹ Für den vielseitigen Historiker Otto Vossler, den Sohn des berühmten Romanisten Karl Vossler und der italienischen Gräfin Gnoli, soll seine Arbeit über den italienischen Freiheitskämpfer Giuseppe Mazzini stehen, von dem er lernte, wie in der Geschichte „der Gedanke der Tat dienen kann“ (S. 160).¹⁰ Für Werner Gembruch, dem sein Biograph Wende die Epitheta „Soldat und Historiker“ an die Seite stellt (S. 169 - 185), hat man die Wahl zwischen Arbeiten zum Freiherrn von Stein oder zu Otto von Bismarck; doch noch sprechender scheinen dem Rezensenten Gembruchs Aufsätze in der Zusammenstellung von Johannes Kunisch.¹¹

Natürlich schöpfen diese Hinweise die vorliegenden Porträts nicht aus, deren Autoren es gelingt, sechs Frankfurter Historiker zu porträtieren, ihren individuellen Habitus wie ihre Forschungsleistungen herauszustellen und dadurch, exemplarisch, ein Bild der Frankfurter Geschichtswissenschaft im Lauf eines Dreivierteljahrhunderts nachzuzeichnen.

Der vorzüglich lektorierte Band enthält zahlreiche Abbildungen (Verz. S. 187), aber leider kein Namensverzeichnis.

Frank-Rutger Hausmann

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8855>

⁹ ***The King's two bodies*** : a study in mediaeval political theology / Ernst H. Kantorowicz. - Princeton, NJ : Princeton Univ. Press, 1957. - XVI, 568 S. : Ill. - An dieser Stelle sei erlaubt, an eine wenig beachtete Arbeit zu erinnern, in der man auch Näheres über Kantorowicz's amerikanisches Exil erfährt und in der einige seiner Briefe publiziert werden: ***La vita spezzata*** : Leonardo Olschki ; ein jüdischer Romanist zwischen Integration und Emigration / Anke Dörner. - Tübingen : Stauffenburg-Verl., 2005. - XI, 345 S. ; 23 cm. - Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 2003. - (Romanica et comparatistica ; 38). - ISBN 978-3-86057-088-3 : EUR 58.00; hier S. 316 - 338.

¹⁰ ***Mazzinis politisches Denken und Wollen in den geistigen Strömungen seiner Zeit*** / Otto Vossler. - München : Oldenbourg, 1927. - VII, 87 S. ; 8°. - (Historische Zeitschrift : Beiheft ; 11)

¹¹ ***Staat und Heer*** : ausgewählte historische Studien zum Ancien régime, zur Französischen Revolution und zu den Befreiungskriegen / Werner Gembruch. Hrsg. von Johannes Kunisch. - Berlin : Duncker u. Humblot, 1990. - 558 S. ; 24 cm. - (Historische Forschungen ; 40). - ISBN 978-3-428-06716-9.